## Deutsche Bank

## Berlin W.

Aktienkapital . . . . . . 200 000 000 Mark Reserven . . . . . . . . . . . . . . 112 500 000 Mark

Im letzten Jahrzehnt (1903—1912) verteilte Dividenden: 11, 12, 12, 12, 12, 12,  $12^{1/2}$ ,  $12^{1/2}$ ,  $12^{1/2}$ ,  $12^{1/2}$ ,  $12^{1/2}$  0/0.

## FILIALEN:

Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg,

## ZWEIGSTELLEN:

Augsburg, Chemnitz, Darmstadt, Meissen, Wiesbaden. Ab Frühjahr 1914: Hanau, Offenbach.

Unsere Couponskassen sind Zahlstellen für die zahlbaren Zins- oder Gewinnanteil-Scheine, sowie event für die rückzahlbaren Stücke folgender Wertpapiere.

Neben jedem Wertpapier ist der Ort der betr. Niederlassung, we'che Zahlstelle ist, durch seine Anfangsbuchstaben bezeichnet.

Für die Deutsche Bank Succursale de Bruxelles ist ausserdem noch das besondere Verzeichnis (Seite XIV u. XV) zu beachten.